

Langen, am 10.12.2012

Niederschrift über die 26. öffentliche Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 03. Dezember 2012 im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.

Anwesende:

Gemeindevertreter:

Bgm. Johann Kogler als Vorsitzender, Vize-Bgm. Josef Kirchmann, GR Anton Nigsch, GR Elisabeth Vollweiter, GV Richard Sutter, GV Bernhard Nening, GV Karin Heim, GV Thomas Wimmer, GV Thomas Natter, GV Adolf Giselbrecht, GV Heidi Wohlgenannt, GV Harald Elbs, GV Andreas Sinz

Ersatz:

Tatjana Ruech und Mirjam Müller

Entschuldigt:

GV Hans-Peter Sonnichler, GV Wilfried Fink,

Weitere Anwesende:

Erhard Haller, Gertrud Feurle, Manfred Huber

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 25. GV-Sitzung vom 05.11.2012.
3. Beschlussfassung über die Einhebung der Steuern, Abgaben, Beiträge und Gebühren für das Haushaltsjahr 2013.
4. Beschlussfassung über eine Änderung der Verordnung über die Funktionsentschädigung des Vize-Bgm.
5. Beratung über eine Änderung der Verkaufsrichtlinien für Baugrundstücke der Gemeinde.
6. Vorschau auf Voranschlagsschwerpunkte 2013.
7. Berichte und Informationen.
8. Allfälliges.

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bgm. Johann Kogler eröffnet um 20.00 Uhr die 26. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest. Der Vorsitzende bittet um Aufnahme des Dringlichkeitspunktes „Beschlussfassung über die Erhaltung des Leckenbach-Wuhrs“, welcher unter Tagesordnungspunkt 7 behandelt werden soll. Einstimmige Genehmigung.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 25. GV-Sitzung

Das Protokoll der 25. GV-Sitzung vom 05.11.2012 ist allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugestellt worden und wird einstimmig genehmigt.

3. Beschlussfassung über die Einhebung der Steuern, Abgaben, Beiträge und Gebühren für das Haushaltsjahr 2013.

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist der Gemeindevertretung ein Entwurf, welcher vom Vorsitzenden und dem Gemeindegassier ausgearbeitet wurde, zugestellt worden. Basierend auf der Preisindexentwicklung im Jahre 2012 werden die meisten Gebühren und Abgaben angehoben und ergeben somit nachstehende Sätze.

- Kindergartenbeiträge: € 33,-- je Kind und Monat; Transportkostenbeitrag € 7,-- je Kind und Monat, jeweils inkl. Mehrwertsteuer. Die Erhöhungen werden ab dem nächsten Kindergartenjahr wirksam.
- Kanalbenützungsgebühren € 2,08 je m³ Abwasser, Kanal-Beitragssatz € 26,45, zzgl. MwSt.
- Grabgebühr für Einzelgrab € 20,--, für Doppelgrab € 40,--, für Urnengrab (neuer Friedhofteil) € 20,-- pro Jahr.
- Hundesteuer € 39,-- für den ersten Hund, € 62,-- für jeden weiteren Hund.
- Die Benützungsentgelte für das Mehrzweckgebäude Treff•Punkt werden generell um 3 %, gerundet auf halbe bzw. ganze Euro erhöht. Der Abgang bzw. Betriebsaufwand im Treff•Punkt für alle dort untergebrachten Bereiche beträgt im Jahr 2012 ca. € 50.000,--.
- Die Müllgebühren, Grundsteuern werden im bisherigen Ausmaß eingehoben.
- Aufgrund einer geänderten Berechnungsgrundlage wird der Hebesatz bei der Zweitwohnsitzabgabe von 80% auf 55 % gesenkt. Für die größeren Zweitwohnungen ergeben sich somit ca. 10 % Mehrkosten, bei kleineren Wohnungen verringert sich die Abgabe etwas.
- Die Bauplatzpreise der Gemeindegrundstücke im Kirchdorf werden unter Berücksichtigung der sehr guten Erschließung auf € 130,-- pro m² angehoben. Die beiden Bauplätze im Gschwend (Götz) werden unterschiedlich gewertet. Für den noch verfügbaren westlich gelegenen Bauplatz wird der Preis mit € 115,-- pro m² festgelegt, der am Ostrand gelegene Bauplatz soll aufgrund der Topografie vorerst nicht bebaut werden. Die Immobiliensteuer muss zu den angeführten Preisen jeweils hinzugerechnet werden.

Die Verordnung über die Festsetzung der Steuern, Abgaben, Beiträge, Gebühren und Benützungsentgelte wird einstimmig beschlossen.

4. Beschlussfassung über eine Änderung der Verordnung über die Funktionsentschädigung des Vize-Bgm.

Die gefassten Beschlüsse der letzten Sitzungen wurden von der Kontrollabteilung aufgehoben. Rückwirkend dürfen keine Beschlüsse gefasst werden. Der Vorsitzende stellt den Antrag, ab dem auf die Kundmachung folgenden Tag für den Monat Dezember 2012 eine pauschale Entschädigung von brutto € 2.000,- unter Anrechnung der bisherigen Akontozahlungen zu gewähren. Für den Monat Jänner 2013 soll für den Zeitraum bis zur Bürgermeister-Neuwahl eine aliquote Entschädigung von € 2.000,- gebühren. Für beide Zeiträume sind auch die aliquoten Sonderzahlungen fällig. Einstimmiger Beschluss.

Die Entschädigung für die Vize-Bgm.-Funktion beträgt ab der Neuwahl im Jänner 2013 wie bisher € 90,- pro Monat. Einstimmiger Beschluss unter Stimmenthaltung von Vize-Bgm. Josef Kirchmann aufgrund von Befangenheit.

5. Beratung über eine Änderung der Verkaufsrichtlinien für Baugrundstücke der Gemeinde.

Die Arbeitsgruppe „Bauland-Verkaufsrichtlinien“ hat am 16. November getagt und einen Entwurf ausgearbeitet, welcher der Gemeindevertretung verteilt wird. Bgm. Kogler erläutert die Änderungen und ersucht die Gemeindevertretung um Prüfung des Entwurfes. Die Beschlussfassung soll in der nächsten Gemeindevertretungssitzung erfolgen.

6. Vorschau auf Voranschlagsschwerpunkte 2013.

- Finanzierungsbeitrag TS Doren: Einmalbeitrag in Höhe von € 917.000,-
- Wildbachprojekte: Rieternerbach und Götz/Fischanger
- Ausführung Kanalerweiterung Hälin-Süd
- Planung Kanalerweiterung Hirschbergsau
- Gemeinestraße Wirtatobel-Stollen: Sanierung Teilstück, Verbreiterung Durchlass
- Mauer für Urnengräber im Friedhofsteil Süd
- Altersheim: Planung für getrennte Zufahrt
- Güterweg Rietern (in Gründung)
- u.v.m.

7. Beschlussfassung über die Erhaltung des Leckenbach-Wuhrs.

Die Gemeinde Langen soll aufgrund des erloschenen Wasserbenutzungsrechtes künftig die Instandhaltung der Sperrenmauer am Leckenbach übernehmen. Für größere Instandhaltungsmaßnahmen soll jeweils die Hilfe der Wildbach- und Lawinverbauung beigezogen werden. Die Kosten für das bereits erstellte Statikgutachten sowie allfällige Kosten für Instandhaltungsmaßnahmen werden seitens der Gemeinde Langen in Form einer Kostenvorlage erbracht. Im Falle einer künftigen Wiederverwendung der Sperrenmauer für eine energetische Nutzung (z.B. Kleinwasserkraftwerk) wird ein Ersatz dieser Kosten (indexiert nach Baukostenindex) vom Projektbetreiber eingefordert. Einstimmiger Beschluss.

8. Berichte und Informationen

- GV Richard Sutter berichtet von der unvermuteten Prüfung der Gemeindefinanzen durch den Finanz- und Prüfungsausschuss welche am 30. November stattgefunden hat. Eine Prüfung von drei bereits abgewickelten Bauvorhaben (Beregnungsanlage Sportplatz, Geh- u. Radweg Ach, VA 03 des Nahwärmenetzes) soll in den nächsten Wochen erfolgen.

- Aufgrund eines Bescheides des Bundesdenkmalamtes wird festgestellt, dass die Erhaltung des Gasthauses Hirschen im Hinblick auf die dominante Stellung im Ortsbild und verschiedene einzigartige Baumerkmale im öffentlichen Interesse gelegen ist. Die Einwände von Peter Vögel gegen die Unterschutzstellung des Gebäudes wurden somit nicht akzeptiert.
- Der Jugendraum „Sixteen“ wird mit Unterstützung der OJB weitergeführt. Vermehrt wird an Samstagnachmittagen geöffnet sein, jedoch nicht wöchentlich. Die genauen Termine werden über Facebook und die Gemeindehomepage bekannt gegeben.
- Es liegen Widmungsanfragen in den Parzellen Hirschbergsau und Ach vor. Es werden Gespräche mit dem Landesraumplaner geführt.
- Die Generalverordnung der Gemeindestraßen und Güterwege über die Geschwindigkeits- und Gewichtsbeschränkungen wurde neu gefasst. Die Verordnung tritt mit dem Anbringen der Verkehrszeichen in Kraft.
- Der 1. Langener Weihnachtsmarkt wird am 7. Dezember stattfinden.
- Das Wildbach- und Lawinverbauungsprojekt „Hirschbergsau-Stempel“ ist durchgeführt worden. Der Vorsitzende wird jedoch noch Verbesserungen veranlassen.
- Die Generalversammlung des Gemeindeblattes Bezirk Bregenz hat stattgefunden.
- Bei der von der BH Bregenz einberufenen Bürgermeisterversammlung erfolgten Informationen über das Pflichtschulwesen sowie forstliche Angelegenheiten.
- Die JHV des Skiclubs hat stattgefunden. Im Anschluss an die Versammlung konnten die Mitglieder die neuen Schianzüge, in Empfang nehmen. Für die racing-kids erfolgte ein Sponsoring durch die Gemeinde und mehrere Privatfirmen.
- Die AWV-Mitgliederversammlung hat stattgefunden, dabei wurden die Umbauarbeiten inkl. Hochwasserschutzanlagen in der Kläranlage Rotachtal besichtigt.
- Mit der Benevit-Gesellschaft laufen derzeit die Verhandlungen für den Betreibervertrag des Abt Pfanner-Hauses.
- Die Langener Sternsinger wurden auf Landesebene ausgelost und dürfen von 27. bis 29.12. den Bundespräsidenten in Wien besuchen. Bgm. Hans Kogler und Vize-Bgm. Josef Kirchmann werden die Sternsinger begleiten.

9. Allfälliges

- GV Adolf Gieselbrecht erkundigt sich über den Schuldirektionsumbau in der Volksschule. Der Umbau wurde in den Herbstferien durchgeführt und fertiggestellt.
- Bgm. Hans Kogler teilt mit, dass aufgrund der Erreichung des Pensionsalters am 31. Dezember 2012 sein letzter Arbeitstag sein wird und er dann das Dekret „Amtsniederlegung“ an Vize-Bgm. Josef Kirchmann übergeben wird. Er lädt die Gemeindevertretung, die Ersatzmitglieder sowie die Bediensteten somit am Silvestertag ab 10.00 Uhr zu einem Umtrunk ins Gemeindehaus ein.
- GV-EM Mag. Mirjam Müller teilt mit, dass sie eine Ausbildung zur Therapiehundetrainerin absolviert hat und dies nun anbieten wird.

- GV Adolf Gieselbrecht erkundigt sich über den Betrieb des Hagenbergliftes. Vize-Bgm. Josef Kirchmann teilt mit, dass der Betrieb für diese Saison gesichert ist.
- Bgm. Hans Kogler lässt seine Amtszeit im Dienste der Gemeinde (38 Jahre und 4 Monate, davon 25 Jahre Sekretär und 13 Jahre Bürgermeister) anhand einer Powerpoint-Präsentation Revue passieren. Er bedankt sich in diesem Rahmen für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei der Umsetzung vieler Bauprojekte und Aktionen.
- Vize-Bgm. Josef Kirchmann überreicht Bgm. Hans Kogler im Namen der Gemeindevertretung und der Gemeindeamtsbediensteten zum Abschied ein kleines Präsent und dankt ihm für seine großartige Arbeit in der Gemeindevertretung.
- Den Abschluss dieser letzten Sitzung im laufenden Jahr bildet ein gemeinsames Essen im Gasthaus Adler.

Die Sitzung wird um 23:10 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

Bernd Natter

Der Vorsitzende:

Bgm. Johann Kogler